

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 66 (1948)  
**Heft:** 32

**Nachruf:** Wickart, Albert

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ternitz Alfred, österreich. Staatsangehöriger. Wyss Erwin von Reiden (Luzern). Ziegler Urs von Solothurn.

Als Elektroingenieur: Aepli Leo von Niederhelfenschwil (St. Gallen). Brandenberger Helmut von Waldkirch (St. Gallen). Ferrazzini Giuseppe von Mendrisio (Tessin). Gugolz Max von Zürich und Luzern. Molling Theo, luxemburgischer Staatsangehöriger. Pfister Urs von Solothurn und Obererlinsbach (Solothurn). Rüttimann Rodolphe von Steinhausen (Zug). Saudan Roger von Martigny-Combe (Wallis). Utz Hans Peter von Sumiswald (Bern). Vogel Hans Ulrich von Zürich. Yavas Mehmet, türkischer Staatsangehöriger.

Als Ingenieur-Chemiker: Aeschbach Peter von Leutwil (Aargau). Arbenz Heinz von Grossandelfingen (Zürich). Bachmann Jean Bernard von Niederneunforn (Thurgau). Balzer Hans von Alveane (Graubünden). Bangert Werner von Tscheppach (Solothurn). Bernheim Marc von Grod (Solothurn). Bischoffberger Guido von Oberegg (Appenzell I.-Rh.). Bolle Charles von Les Verrières und La Côte-aux-Fées (Neuenburg). Dann Peter von Seengen (Aargau). Diener Herbert von Zürich. Dietrich Paul von Grub-Eggersriet (St. Gallen). Engeler Otto von Frauenfeld (Thurgau). Etorre Renato, italienischer Staatsangehöriger. Exer Bruno von Seedorf (Uri). Feurer Max von St. Gallen. Fischer Rudolf von Zürich. Gfeller Hans von Worb (Bern). Gründler Hans von Vechigen (Bern). Gut Karl von Wädenswil (Zürich). Gygax Andreas von Thunstetten (Bern). Häusermann Max von Egliswil (Aargau) und Zürich. Heimgartner René von Augst (Baselland). Holliger Adolf von Boniswil (Aargau). Jacquot Marcel von Villars s. Fontenais (Bern). Kaelin Viktor von Einsiedeln (Schwyz). Kaufmann Zeno von Wikon (Luzern). Kelller Hanspeter von Basel. Kelller Thomas von Neukirch a. d. Thur (Thurgau). Kobb Werner von Güttingen (Thurgau). Koller Eugen von Zürich. Köppel Walter von St. Gallen. Künd Silvano von Wila (Zürich). Leemann Hansjürg von Meilen (Zürich). Lehmann Albert, französischer Staatsangehöriger. Lorétan Ephyse von Leukerbad (Wallis). Meyer Robert von Oberhelfenschwil (St. Gallen). Monton Luis, spanischer Staatsangehöriger. Müller Arthur von Unterkulm (Aargau). Müller Hans Rudolf von Schaffhausen. Müssard Alexandre von Genf. Rohr Thomas von Mägenwil (Aargau). Scheibli Karl von Zürich. Schneider Fritz von Wädenswil (Zürich). Schubiger Gianfranco von Uznach (St. Gallen). Schwoeb Pierre von Genf und Paris. Seyhun Kemal, türkischer Staatsangehöriger. Sommeruga Marco von Lugano (Tessin). Spitz Daniel, französischer Staatsangehöriger. Stöhr Georges von Basel. Süss Rudolf von Oberflachs (Aargau). Trutmann Karl von Richterswil und Küssnacht a. R. (Schwyz). Trümpy Hansruedi von Ennenda (Glarus). Weber Siegfried von Beinwil a. See (Aargau). Wildbolz Peter Eduard von Bern. Zeller Heinz von Wallenstadt und Quarten (St. Gallen). Zimmermann Markus von Luzern. Zöllig Ernst von Berg (St. Gallen).

Als Ingenieur-Chemiker mit besonderer Ausbildung in metallurgischer Richtung: Herriges Robert, luxemburgischer Staatsangehöriger. Mangan Jules, luxemburgischer Staatsangehöriger. Rix Marcel, luxemburgischer Staatsangehöriger. Tesch Emanuel, luxemburgischer Staatsangehöriger.

(Schluss folgt)

**Weichen ohne Herzstück**, dafür mit durchgehender Hauptgleisschiene, werden seit kurzem im Londoner Bahnnetz dort eingebaut, wo selten befahrene Stumpfgleise von der Hauptlinie abzweigen. An der Unterbruchstelle der Nebengleisschiene sind Rampen zum einwandfreien Ueberführen der Räder von ins Stumpfgleis fahrenden Wagen angebracht. Laut «Engineering» und «Railway Gazette» vom 7. Mai, die ein Detailbild der ungewöhnlichen Anordnung zeigen, hat sich diese an den bisherigen, besonderen Einbaustellen bezüglich Betrieb und Unterhalt als wesentlich vorteilhafter als eine gewöhnliche Herzstück-Weiche erwiesen.

**Wohnbauten aus Fertigbeton-Elementen** System «Rosa-cometta» sind in der April-Nummer des «Ingegnere» beschrieben. Die gezeigten Ausführungsbeispiele wirken recht ansprechend. Besonders originell ist die neuliche Anwendung bei einer Wohnkolonie von acht zweistöckigen Häusern in Mailand: Die zur Betonelement-Fabrikation notwendigen, verhältnismässig kleinen Maschinen wurden auf der Baustelle installiert und erstellten dort in 30 Tagen alle notwendigen Mauersteine, Fensterleibungen, Deckenträger und -Hourdis, Dachziegel usw.

**Ungestörte Bodenproben.** Ein neues Entnahmegerät, von Brunnenbaumeister Körste konstruiert, wird unter Beigabe der notwendigen Detailzeichnungen von Dr. Muhs in Nr. 5 von «Bauplanung und Bautechnik» eingehend beschrieben. Laut seinen Mitteilungen wird das neue Gerät, das seit 1942 bei der Deutschen Forschungsgesellschaft für Bodenmechanik (Degebo) eingeführt ist, dank seines absolut sicheren Ventil-Verschlusses vor allem dort benutzt, wo das übliche, einfache Entnahmegerät versagt.

**Vorspannbeton-Rohre**, Ø 1,20 m und 0,90 m, je 4,80 m lang, wurden verwendet bei der beinahe 100 km langen Saginaw-Wasserleitung in Michigan. Das Erstellen und Verlegen der Rohre ist mit allen wünschenswerten Einzelheiten beschrieben in «Eng. News-Record» vom 13. Mai, unter Beigabe von zahlreichen instruktiven Detailbildern.

**Deutsche Fachzeitschriften.** Zur Beschaffung von Zeitschriften, die in der russisch besetzten Zone erscheinen, empfiehlt sich H. Donat, Mühlstr. 20, Plauen i. V. Es kommen z. B. folgende in Betracht: Die Technik, Funktechnik, Funk und Ton, Kautschuk und Asbest, Natur und Technik, Motor-Rundschau, Neues Kraftfahrzeug-Fachblatt.

**Weitgespannte Hallen aus Stahl.** Auf S. 426 der letzten Nr. sind die Lichtverluste im Abschnitt c, mittlerer Absatz, wie folgt zu berichtigen: für Sprossen 10% (nicht 15%), für Drahtglas etwa 25% (nicht 35%), für Staub etwa 10%.

## NEKROLOGE

† Albert Wickart, Dipl. Bau-Ingenieur in Zürich, geboren 26. Juli 1890, ist am 27. Juli 1948 gestorben. Nachruf folgt

## WETTBEWERBE

**Schulhausbauten der Stadt Chur** (SBZ 1948, Nr. 7, S. 102).

Entscheid des Preisgerichts:

a) *Papon'sches Gut*:

1. Preis (4000 Fr.) Jak. Padrutt, Zürich
  2. Preis (3200 Fr.) A. Wilhelm, Zürich-Chur
  3. Preis (2500 Fr.) B. Jäger, Thalwil
  4. Preis (2300 Fr.) E. Zietzschmann, Zürich-Chur
  5. Preis (2000 Fr.) G. Domenig, Chur
- Ankauf (1000 Fr.) J. U. Könz, Guarda  
Ankauf (800 Fr.) H. Zschokke, Oberbalm (Bern)  
Ankauf (700 Fr.) A. Brunold, Winterthur  
Ankauf (500 Fr.) Ch. Trippel, Zürich-Chur

b) *Stadtbaumgarten*

1. Preis (3600 Fr.) A. Wilhelm, Zürich-Chur
  2. Preis (3200 Fr.) Jak. Padrutt, Zürich
  3. Preis (2800 Fr.) E. Zietzschmann, Zürich-Chur
  4. Preis (2400 Fr.) Ch. Trippel, Zürich-Chur
  5. Preis (2000 Fr.) H. Zschokke, Oberbalm (Bern)
- Ankauf (1000 Fr.) J. Flury, Basel  
Ankauf (800 Fr.) A. Theus, Chur  
Ankauf (700 Fr.) Th. Domenig, Chur  
Ankauf (500 Fr.) B. Jäger, Thalwil

Das Preisgericht hat die mit dem 1. Preis ausgezeichneten Entwürfe zur Ausführung empfohlen. Ausstellung in der Turnhalle des Quader-Schulhauses in Chur von 7. bis und mit 23. August, täglich geöffnet von 9 bis 12 und 14 bis 18 h, an den beiden Mittwochen auch über Mittag.

## LITERATUR

**Seele im Bannkreis der Technik.** Von X. von Hornstein und F. Dessaure. 260 S. mit 60 Abb. Olten 1945, Verlag Otto Walter AG. Preis geb. Fr. 11,70.

Das vorliegende Buch befasst sich mit der Seelsorge des Technikers, worunter alle in technischen Berufen Werktauglichen verstanden sein wollen. Die Art, wie die sich hier stellenen Probleme dargestellt und behandelt werden, überzeugt durch Klarheit und Wirklichkeitsverbundenheit, fesselt vor allem die in der Technik an irgendwie führenden Stellen Tägigen, packt uns Ingenieure, Architekten, Chemiker und andere auf naturwissenschaftlicher Grundlage gestaltende Fachleute.

Das Buch ist ein Gemeinschaftswerk eines Theologen und eines Ingenieurs, die beide lange Jahre auf ihren Fachgebieten in der Industrie, der eine als Seelsorger, der andere als Forscher, gearbeitet hatten, und die sich nun als Universitätsprofessoren der Schulung der akademischen Jugend widmen. Durch dieses Sich-Finden und Zusammenschliessen zweier Menschen aus so verschiedenen Fachgebieten wird der Konstruktionsgedanke jener Brücke erkennbar, die die tiefe Kluft überspannen soll, die heute die Welt des Technikers von jener der übrigen Menschen, vor allem von der Geisteswissenschaften, trennt. Die Erkenntnis der ungeheuren Grösse dieser Kluft, ihrer Gefahr für den Fortbestand der Menschheit, der Notwendigkeit, sie zu überbrücken, und das Verantwortungsgefühl für die Mitmenschen gaben den unmittelbaren Anstoß zum vorliegenden Buch.

Die Kluft entstand aus dem Versagen der zur Führung Berufenen, «der Traditionsschicht der Gesellschaft, der Träger der historischen, humanitären, christlichen Ueberlieferung, die sich oft als die Vertreter der Geisteswissenschaften, der Kulturwissenschaften, ja der abendländischen Kultur im Gegensatz zu den Naturwissenschaften und zur Technik füh-